

# Neonazi sticht auf Antifaschisten ein

Von Kai Budler

Hannover. Ein Neonazi hat am Freitag abend in der Innenstadt von Hannover den Betreiber eines antifaschistischen Infostandes mit einem Messer angegriffen. Die Kampagne »Nazis die Räume nehmen« hatte darauf aufmerksam gemacht, daß Rechtsextremisten auf dem Opernplatz verstärkt Jugendliche agitierten, erklärte ein Sprecher der Initiative. Während des Abbaus attackierten drei Neonazis aus dem Umfeld der Gruppe »Besseres Hannover« die Antifaschisten mit Flaschen und Pfefferspray, der 18jährige Lukas R. stach mehrmals mit einem Messer nach dem Anmelder. Nur durch Glück blieb der Mann unverletzt. Die Polizei schritt den Angaben zufolge nicht ein. Wenig später verletzte der 18jährige Neonazi im knapp 30 Kilometer entfernten Barsinghausen einen Jugendlichen mit Messerstichen im Gesicht und am Rücken, so daß dieser in ein Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Erst im Juli hatten Landtagsabgeordnete von SPD und der Partei Die Linke Innenminister Uwe Schünemann (CDU) aufgefordert, ein Verbot der Neonazigruppe zu prüfen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/187476.neonazi-sticht-auf-antifaschisten-ein.html>